



**KV Hamburg „TI erleben“  
ePA, eAU, E-Rezept, KIM & Co.  
in CGM MEDISTAR**

# TI Anwendungen

## Voraussetzungen und Umsetzung in CGM MEDISTAR

01	Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
02	Elektronisches Rezept
03	Elektronische Patientenakte & Medical Information Objects
04	Elektronischer Arztbrief
05	Notfalldaten
06	Elektronischer Medikationsplan

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.		Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	-
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.		Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.					
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.		Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	-
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.		Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.					
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.		Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	-
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.		Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.					
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.		Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	-
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.		Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.					
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.		Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	-
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.		Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.					
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						

Voraussetzungen	01 eAU	02 E-Rezept	03 ePA	03 MIOs	04 eArztbrief über KIM	05 NFD	06 eMP
Konnektorversion	PTV 3 oder höher.	PTV 3 oder höher.	PTV 4.	PTV 5.	-	-	-
HBA erforderlich	Ja (für den Regelfall).	Ja.	Nein.	Ja (zum Schreiben bestimmter MIOs).	Vergütung nur bei Versand mit HBA.	Zum Schreiben neuer oder geänderte Datensätze.	Nein.
KIM erforderlich	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Ja.	Nein	Nein.
Versand per SMC-B	Ja (in Ausnahmefällen).	Nein.	-	-	Ja, aber Vergütung nur bei HBA Signatur.	-	-
Zusätzliche Kartenterminals	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen	Einzel- / Stapel-signatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	An Plätzen, an denen Patienten der Praxis per Eingabe der eGK PIN Zugriff auf ihre Patientenakte erteilen.	-	Einzel- /Stapelsignatur: An Plätzen, an denen signiert werden soll.  Komfortsignatur: - Dort, wo der HBA während der Komfortsignatur-sitzung gesteckt wird und ggf. dort, wo PIN Eingaben zum Starten einer Sitzung erfolgen sollen.	Dort, wo das Schreiben auf die eGK vom Arzt per PIN Eingabe genehmigt wird.	Dort, wo die eGK beim Schreiben steckt und der Patient das Schreiben auf seine eGK per PIN Eingabe genehmigt.
Drucker	Laserdrucker empfohlen.	Laserdrucker empfohlen.	-	-	-	-	-
Sonstiges	Bestimmungsgemäße Nutzung der Zentralen Benutzerverwaltung erforderlich. Komfortsignatur muss im Konnektor aktiviert werden, um sie nutzen zu können. Außerdem muss hierfür, falls noch nicht der Fall, die TLS Verschlüsselung aktiviert werden.						



# Signaturvarianten

## Einzelsignatur und Stapelsignatur per Einzelsignatur

1. Der HBA wird an jedem Arbeitsplatz zum Signieren gesteckt und bei jedem Wechsel des Arbeitsplatzes mitgenommen

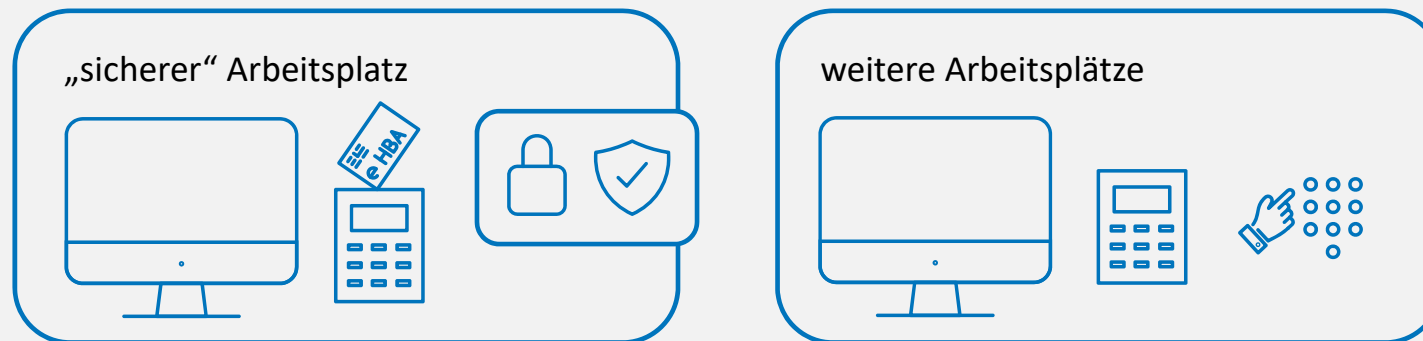


- HBA wird bei Bedarf am Arbeitsplatz gesteckt
- Eingabe der PIN für jeden Signaturvorgang (Einzeldokument oder Stapel von Dokumenten)
- Kartenterminal an jedem Platz erforderlich, an dem signiert werden soll

# Signaturvarianten

## Einzelsignatur und Stapelsignatur per Einzelsignatur

2. Der HBA wird dauerhaft in einem „sicheren“ Kartenterminal gesteckt und an anderen Arbeitsplätzen kann per PIN Eingabe signiert werden (Remote PIN Verfahren)

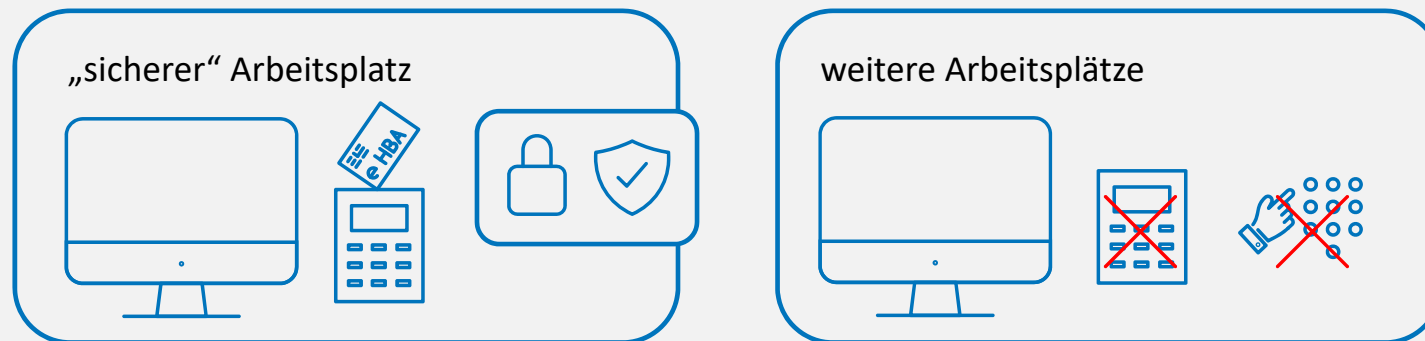


- HBA wird in einem Kartenterminal gesteckt, auf das Unbefugte keinen Zugriff haben, und bleibt dort gesteckt
- Durch das Einrichten der „Remote PIN“ Funktion am Konnektor kann die Eingabe des PINs zum Signieren an einem anderen Kartenterminal erfolgen
- Eingabe der PIN für jeden Signaturvorgang (Einzeldokument oder Stapel von Dokumenten)
- Kartenterminal an jedem Platz erforderlich, an dem signiert werden soll

# Signaturvarianten

## Komfortsignatur

Der HBA wird dauerhaft in einem „sicheren“ Kartenterminal gesteckt und an anderen Arbeitsplätzen kann OHNE Eingabe der PIN signiert werden



- HBA wird in einem Kartenterminal gesteckt, auf das Unbefugte keinen Zugriff haben, und bleibt dort gesteckt
- Es wird durch einmalige Eingabe der PIN eine Komfortsignatursitzung gestartet (max. 250 Signaturen, bzw. 24 h Laufzeit)
- Keine Eingabe der PIN für einen Signaturvorgang (egal, ob Einzeldokument oder Stapel von Dokumenten)
- Kein Kartenterminal an Plätzen erforderlich, an denen signiert werden soll
- Im Konnektor muss konfiguriert werden, an welchen Arbeitsplätzen das Signieren möglich sein soll

Und wo Sie gerade „on“ sind...

**WENN ARZT,  
DANN CLICK  
DOCH.**

CLICK^vDOC

**CLICKDOC – Onlineservices für Ihre Praxis und Ihre Patienten**

Kalender, Online-Terminbuchung, Terminerinnerung für Patienten, Videosprechstunde



**VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME**

